

So wählen Sie Ihre CDU-Kandidatinnen und CDU-Kandidaten richtig

Wahlvorschlag			
Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)			
Wohnbezirk Eppingen			
Für diesen Wohnbezirk dürfen Sie nicht mehr als 13 Bewerber/Bewerberinnen wählen; diesen dürfen Sie jeweils bis zu drei Stimmen geben.			
101	Scherer, Klaus	Selbständiger Kaufmann	Vogelsbergstr. 5
102	Meixner, Herbert	Kaufmann	Anton-Eisenhut-Str. 17
103	Probst, Carmen	Büroangestellte	Fischweiherstr. 5
104	Pretz, Stefan	Betriebswirt (IHK)	Leopold-Regensburger-Str. 2
105	Keller, Reinhard	Landwirtschaftsmeister	Adelshofer Str. 40
106	Godi Bettina	Bankfachwirtin	Hellbergstr. 3
107	Auer, Jan	Polizeibeamter	Ostrauer Str.17
108	Stephan, Renate	Industriekauffrau	Berliner Ring 45
109	Fundis, Tobias	Geschäftsführer	Allstadtstr. 30
110	Haas, Vera	Lehrerin	Görlitzer Str. 32
111	Reif, Fabian	Student	Jakob-Dörr-Str. 3
112	Werner, Sara	Rechtspflegerin	Wolfertalstr. 14
113	Hettler, Ulrich	Bahnbeamter i.R.	Kaiserstr. 26
Wohnbezirk Adelshofen			
Für diesen Wohnbezirk dürfen Sie nicht mehr als 2 Bewerber/Bewerberinnen wählen; diesen dürfen Sie jeweils bis zu drei Stimmen geben.			
114	Aigner, Bernhard	Kraftverkehrsmeister	Hilsbacher Str. 56/1
Wohnbezirk Elsenz			
Für diesen Wohnbezirk dürfen Sie nicht mehr als 2 Bewerber/Bewerberinnen wählen; diesen dürfen Sie jeweils bis zu drei Stimmen geben.			
117	Veith, Melanie	Diplom-Betriebswirtin (FH)	Elsenzalsiedlung 4
118	Dech, Steffen	Feinwerkmechaniker	Grabengasse 5
119	Maier, Armin	Geschäftsführer	Bauwaldstr. 9
Wohnbezirk Kleingartach			
Für diesen Wohnbezirk dürfen Sie nicht mehr als 2 Bewerber/Bewerberinnen wählen; diesen dürfen Sie jeweils bis zu drei Stimmen geben.			
120	Oechsner, Andreas	Straßenbauernmeister, Nebenerwerbslandwirt	Maulbronner Str. 14
121	Kepler, Jan	Bäckermeister, Betriebswirt im Handwerk	Sonnengasse 1
122	Uhland, Andreas	Winzermeister	Kraichgastr. 31
Wohnbezirk Mühlbach			
Für diesen Wohnbezirk dürfen Sie nicht mehr als 3 Bewerber/Bewerberinnen wählen; diesen dürfen Sie jeweils bis zu drei Stimmen geben.			
123	Knopp, Ute	Verwaltungsangestellte	Schillerstr. 2
124	Werner, Stefan	Konstruktionsingenieur	Hauptstr. 40
125	Reimold, Jennifer	Biowissenschaftlerin	Goethestr. 16
Wohnbezirk Richen			
Für diesen Wohnbezirk dürfen Sie nicht mehr als 2 Bewerber/Bewerberinnen wählen; diesen dürfen Sie jeweils bis zu drei Stimmen geben.			
127	Varga, Anton	Kaufmann	Oststr. 11
128	Niedermeier, Sonja	Polizeibeamtin	Oststr.16
129	Rudolf, Lucia	Rentnerin	Am Fischersrain 4
Wohnbezirk Rohrbach			
Für diesen Wohnbezirk dürfen Sie nicht mehr als 2 Bewerber/Bewerberinnen wählen; diesen dürfen Sie jeweils bis zu drei Stimmen geben.			
130	Rupp, Markus	Landwirt / Techniker für Agrarinformatik	Im Zitterich 6
131	Mäule, Nico	Kaufm. Angestellter	Mönchstr. 18
132	Faber, Matthias	Dipl.-Finanzwirt (FH)	Inselstr. 45

Sie haben insgesamt höchstens 26 Stimmen – diese dürfen Sie wie folgt verwenden:

Für den Wohnbezirk Eppingen (Zentralort) sind 13 Sitze zu vergeben.

Dafür haben wir 13 Bewerber/-innen. Unter allen 13 dürfen Sie auswählen – aber: nicht mehr als 3 Stimmen je Kandidaten vergeben also: 26 Stimmen höchstens – verteilt auf höchstens 13 Bewerber/-innen.



Achtung:

Wenn Sie alle 26 Stimmen nur für Bewerber aus dem Zentralort vergeben, dann haben Sie keine Stimm-Möglichkeiten mehr für die weiteren Stadtteile! Trotzdem ist der Stimmzettel gültig, wenn Sie die Höchststimmzahl von 26 Stimmen nicht überschreiten.

Für den Wohnbezirk Adelshofen sind 2 Sitze zu vergeben.

Dafür haben wir 1 Bewerber. Sie können diesem Bewerber höchstens 3 Stimmen geben.

Für den Wohnbezirk Elsenz sind 2 Sitze zu vergeben.

Dafür haben wir 3 Bewerber/-innen. Unter diesen dürfen Sie 2 auswählen – aber: nicht mehr als 3 Stimmen je Kandidaten vergeben – also: 6 Stimmen höchstens – verteilt auf höchstens 2 Bewerber/-innen.

Für den Wohnbezirk Kleingartach sind 2 Sitze zu vergeben.

Dafür haben wir 3 Bewerber/-innen. Unter diesen dürfen Sie 2 auswählen – aber: nicht mehr als 3 Stimmen je Kandidaten vergeben – also: 6 Stimmen höchstens – verteilt auf höchstens 2 Bewerber/-innen.

Für den Wohnbezirk Mühlbach sind 3 Sitze zu vergeben.

Dafür haben wir 3 Bewerber/-innen. Unter diesen dürfen Sie auswählen – aber: nicht mehr als 3 Stimmen je Kandidaten vergeben – also: 9 Stimmen höchstens – verteilt auf höchstens 3 Bewerber/-innen.

Für den Wohnbezirk Richen sind 2 Sitze zu vergeben.

Dafür haben wir 3 Bewerber/-innen. Unter diesen dürfen Sie 2 auswählen – aber: nicht mehr als 3 Stimmen je Kandidaten vergeben – also: 6 Stimmen höchstens – verteilt auf höchstens 2 Bewerber/-innen.

Für den Wohnbezirk Rohrbach sind 2 Sitze zu vergeben.

Dafür haben wir 3 Bewerber/-innen. Unter diesen dürfen Sie 2 auswählen – aber: nicht mehr als 3 Stimmen je Kandidaten vergeben – also: 6 Stimmen höchstens – verteilt auf höchstens 2 Bewerber/-innen.

Es besteht auch die Möglichkeit, den Stimmzettel unverändert abzugeben. – Falls Sie dies wollen, dann erhält in Eppingen (Zentralort), Adelshofen und Mühlbach jeder aufgeführte Kandidat / Kandidatin je 1 Stimme, Elsenz, Kleingartach, Richen und Rohrbach die ersten beiden je 1 Stimme:

13 Epp. + 3 Mü. + 1 Ad. + 2 El. + 2 Kl. + 2 Ri. + 2 Ro. = 25).

Oder:

Sie können zum Beispiel alle 26 Stimmen in Eppingen Zentral vergeben (z. B. allen 13 Kandidaten je 2 Stimmen oder 8 Kandidaten je 3 Stimmen und 2 weiteren je 1 Stimme). - Dann haben Sie aber keine Möglichkeit mehr, in den Ortsteilen (in keinem!!!) den dortigen Bewerbern Stimmen zukommen zu lassen.

Oder:

Sie können aber auch einen Teil Ihrer 26 Stimmen in den Ortsteilen (Adelshofen, Elsenz usw.) vergeben, z. B. 18 Stimmen. Dann verbleiben noch für den Zentralort insgesamt 8 Stimmen.

Beachten Sie: In allen Bezirken/Ortsteilen allerdings dürfen Sie auf keinen Fall mehr Bewerbern Stimmen geben (höchstens 3 Stimmen!) als Sitze zur Verfügung stehen (in Eppingen Zentral 13; in Mühlbach 3, alle anderen Ortsteile jeweils 2).

Bitte nutzen Sie aber nach Möglichkeit alle 26 Stimmen aus!

Nehmen Sie sich bitte ausreichend Zeit für das Ausfüllen. Im Zweifelsfall fragen Sie uns. Wir möchten, dass die hohe Anzahl ungültiger Stimmen der früheren Wahlen vermieden wird.

Denken Sie an die Möglichkeit zur Briefwahl. Ein entsprechender Antrag ist auf der Wahlbenachrichtigungskarte abgedruckt, die jedem Wahlberechtigten ca. 3 Wochen vor der Wahl zugestellt wird.

Bitte den Stimmzettel nicht abreißen oder zerschneiden, sonst ist er ungültig!

Zählen Sie bitte vor der Stimmzettel-Abgabe nach, dass Sie insgesamt nicht mehr als 26 Stimmen vergeben haben!